



ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

FEBRUAR 2020

Gelungener Jahresauftakt

Gute Zahlen lassen
Alpha Star-Fonds weiter steigen

Alpha Star Aktienfonds HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds HAFX8L



Auszeichnungen des Alpha Star Aktienfonds

Gelungener Jahresauftakt	Seiten 2 - 3
Kolumne: Angst vor Aktien	Seiten 4 - 5
Alpha Star Aktienfonds	Seiten 6 - 7
Alpha Star Dividendenfonds	Seiten 8 - 9
Aktie im Fokus: Amadeus FiRe AG	Seite 10

Gelungener Jahresauftakt

Gute Zahlen lassen Alpha Star-Fonds weiter steigen

Nach dem starken Jahr 2019 konnten die Alpha Star-Fonds auch mit einer guten Dynamik in das neue Jahr starten und jeweils klare Zugewinne verzeichnen. Insbesondere konnte der Alpha Star Dividendenfonds mit einer Monatsrendite von +4,0% sehr deutlich gegen den Gesamtmarkt zulegen. Demgegenüber starteten die Aktienmärkte insgesamt mit roten Vorzeichen in das neue Jahr. So lagen die Renditen des DAX und SDAX im Januar bei jeweils -2,0%. Vor diesem Hintergrund ist die gegenläufig positive Entwicklung der Alpha Star-Fonds noch einmal höher zu bewerten.

-2,0%	DAX	Aktienfonds	2,1%
-2,0%	SDAX	Dividendenfonds	4,0%

Besonders freut uns die gute Entwicklung des Alpha Star Dividendenfonds in den vergangenen Monaten. Nachdem der Fonds in der Renditeentwicklung lange Zeit etwas hinter dem Gesamtmarkt gelegen hatte, konnte der Dividendenfonds sich zunehmend nach vorne arbeiten und weist inzwischen ebenfalls einen Renditevorsprung auf die Indizes auf. Im Zusammenspiel mit den mittlerweile acht aufeinanderfolgenden quartalsweisen Ausschüttungen in Höhe von jeweils rund 1% wird immer deutlicher, dass auch der Alpha Star Dividendenfonds auf lange Sicht erhebliche Mehrwerte für Anleger liefern kann.

Der Hintergrund der guten Entwicklung beider Alpha Star-Fonds ist auf die weiterhin starke Entwicklung der Geschäfte unserer Depotunternehmen zurückzuführen. Inzwischen haben die ersten Unternehmen Zahlen für das abgelaufene Geschäftsjahr vorgelegt. Durchweg sind die Ergebnisse sehr überzeugend ausgefallen, mit zweistelligen Zuwachsraten bei den Umsatzerlösen für 2019. Beispielsweise sind hierbei die Unternehmen Atoss Software (+14%), Doccheck (+14%) und SNP (+11%) zu nennen. Die Gewinne legten jeweils noch stärker zu. Secunet steigerte die Umsätze sogar um fast 40%. Das auf Sicherheitssoftware spezialisierte Unternehmen profitiert dabei derzeit stark von der Digitalisierung in der Medizinbranche.

Starke Dynamik zum Jahresstart in den Alpha Star-Fonds

Dividendenfonds erzielt +4,0% in einem Markt mit negativen Vorzeichen

Dividendenfonds schafft wichtigen Aufholeffekt und überholt Gesamtmarkt

Mittlerweile acht aufeinanderfolgende Quartalsausschüttungen von mindestens 1%

Alpha Star-Fonds profitieren von der guten Entwicklung einzelner Depotunternehmen

Starke Ergebnissteigerungen und zweistelliges Umsatzwachstum z.B. bei Atoss Software, Doccheck und SNP

Secunet AG mit 40% Umsatzzuwachs

Noch wichtiger als die Vergangenheitsbetrachtung ist der Umstand, dass die meisten Unternehmen auch weiterhin positive Entwicklungen für das neue Jahr 2020 sehen. Gerade im Bereich der Digitalisierung ist davon auszugehen, dass weiterhin hohe Wachstumsraten zu erzielen sind. So geht beispielsweise SNP davon aus, dass sich das Wachstumstempo sogar noch weiter beschleunigt. Atoss Software sieht für 2020 ebenfalls eine „Fortsetzung der erfolgreichen Wachstumsstory“. Insgesamt machen die Unternehmen, die vom Trend der Digitalisierung profitieren, über beide Fonds hinweg betrachtet, einen Anteil von rund einem Drittel aus.

Aufgrund der guten Entwicklung über nunmehr über 5 Jahre hinweg, durfte sich der Alpha Star Aktienfonds zuletzt über mehrere Auszeichnungen freuen. So erhielt der Fonds im Januar den Fund Award 2020 in der Kategorie Aktienfonds Deutschland/Nebenwerte sowie den Deutschen Fondspreis 2020. Der Deutsche Fondspreis wurde in der Kategorie Aktienfonds Deutschland vergeben, wo sich der Alpha Star Aktienfonds gegenüber 176 weiteren Fonds mit dem Anlageschwerpunkt deutsche Aktien behauptete.

Wir freuen uns über diese Auszeichnungen für den Alpha Star Aktienfonds und sehen dies als Motivation und Bestätigung für unseren strategischen Ansatz auf starke Unternehmen des deutschen Mittelstands zu setzen. Gleichwohl ist uns aber auch bewusst, dass sich diese Auszeichnungen auf die Vergangenheit beziehen und nicht automatisch für eine zukünftig vergleichbare Entwicklung sprechen. Vielmehr wird es auch in Zukunft notwendig sein viel Arbeit in die Analyse der Unternehmen zu investieren, um zu jedem Zeitpunkt eine Selektion der besten Unternehmen in den Depots der Fonds zu führen. Das ist der Anspruch des Alpha Star-Teams und dafür werden wir auch in den kommenden Jahren arbeiten.

Auch Ausblicke für das Jahr 2020 bleiben positiv

Wachstumsraten vor allem im Bereich Digitalisierung stabil

Digitalisierung mit 1/3 Anteil an den beiden Fonds

Alpha Star Aktienfonds erhält bedeutende Auszeichnungen für die vergangenen 5 Jahre:



Das Alpha Star-Team wird auch weiterhin viel Sorgfalt und Arbeit in die Selektion der besten Unternehmen des Deutschen Mittelstands setzen

Angst vor Aktien

Geschrieben von **Felix Gode**, CFA
Fonds-Advisor der Alpha Star-Fonds



Die Deutschen sind nach Meinung der meisten Experten viel zu wenig in Aktien investiert. Nur 7,1% der Deutschen besitzen direkt Aktien. Insgesamt sind nur 16,2% der Menschen in Deutschland über Fonds und Direktinvestments in Aktien investiert. Zum Vergleich: In der Schweiz beträgt allein der Anteil der Direktinvestments in Aktien rund 20%, in den USA 25% in den Niederlanden 30%. Hinzu kommen jeweils indirekte Aktieninvestments über Fonds. Der Vermögenszuwachs, den sich Millionen von Menschen hierzulande jedes Jahr entgehen lassen, ist immens. Das gilt für jüngere Menschen insbesondere, da sich die Rentensituation in den kommenden Jahrzehnten sicherlich weiter verschlechtern wird.

Eine der wesentlichen Fragen, die sich stellt, ist, warum so wenige Deutsche in Aktien investieren? Der häufigste genannte Grund ist dabei Angst. Angst vor Aktien und Börse im Allgemeinen. Das mag insbesondere in Deutschland historisch geprägte und mentalitätsbezogene Ursachen haben. Nicht umsonst wurde sogar der Begriff der German Angst geprägt.

Du wirst aufhören zu fürchten, wenn Du aufhörst zu hoffen

Diese Beobachtung wird unterstützt durch eine erst jüngst veröffentlichte Umfrage der Deutschen Börse zum Thema Aktien. In den Top 5 Antworten von Nicht-Aktienbesitzern waren die folgenden drei Aussagen: 1. Angst vor hohem Verlust durch ökonomische Katastrophen (67%), 2. Nervosität selbst bei kleinen Verlusten (63%) und 3. Angst vor falscher Aktienauswahl (56%). Gleich dreimal wurde das Thema Angst also direkt genannt! Die weiteren zwei Aussagen der Top 5 waren: Fehlendes Wissen (65%) und Kein Vertrauen in die Aktienmärkte (64%). Dabei dürfte das fehlende Vertrauen eine Folge des fehlenden Wissens sein und das wiederum ein wesentlicher Grund für die Angst.

Das ist ein wichtiger Punkt. Leider wissen zu wenige Menschen ausreichend über Aktien und Börse, um die Angst zu reduzieren. Damit stehen sie ihrem eigenen Vorteil im Weg. Denn, ein Anleger ohne Hin-

tergrundwissen basiert sein Handeln auf das Prinzip Hoffnung. Um ein besserer Anleger zu werden, muss dieser Kreis durchbrochen werden. Wie schon Seneca schrieb: „Du wirst aufhören zu fürchten, wenn Du aufhörst zu hoffen.“

Finanzielle Bildung ist sicherlich der beste Tipp, den man geben kann. Sich mit Börse und Geldanlage auseinanderzusetzen und in kleinen Schritten Erfahrungswerte zu sammeln, ist der geeignetste Weg ein Vertrauensverhältnis aufzubauen und Angst zu überwinden.

Angst ist unser Begleiter

Das allein reicht jedoch nicht. Denn, keine Angst zu haben, ist keine Fähigkeit, die man erlernen kann. Vielmehr ist Angst eine Emotion, die uns angeboren ist. Evolutionär ist Angst sogar überlebenswichtig, da sie uns vor riskanten Situationen und Gefahren bewahrt. Angst zeigt uns, was uns wichtig ist und dass etwas geschützt werden muss. Das kann unser eigenes Leben sein, ein Familienmitglied oder eben unser Vermögen. Angst erfüllt also eine nützliche Funktion. Oft ist es jedoch auch so, dass uns Angst hemmt und in eine Handlungsstarre bringt.

Angst ist uns angeboren und wir werden uns nicht dagegen wehren können, ab und an Angst zu verspüren. Auch in der oben erwähnten Umfrage war es so, dass die genannten Punkte bezüglich Angst auch bei Menschen präsent waren, die bereits in Aktien investiert sind. Nur eben in einem deutlich geringeren Umfang. Während, wie erwähnt, 67% der Nicht-Aktionäre Angst vor einem hohen Verlust verspürten, waren es unter den Aktionären nur 38%.

Wir sehen also, dass Angst ein ständiger Begleiter von uns ist, auch an der Börse. Nur offenbar schaffen es einige Menschen deutlich besser mit der Angst umzugehen als andere. Daraus verschaffen sie sich in Sachen Vermögensaufbau einen wesentlichen Vorteil. Damit Sie auch besser darin werden, die Angst vor der Börse und Aktien zu bändigen, lassen Sie uns im Folgenden auf Strategien dafür blicken.

Angst als Werkzeug verstehen

Dass Menschen beim Thema Geldanlage Angst verspüren, ist bereits ein hilfreicher Hinweis. Es zeigt, dass Geld etwas Wichtiges ist, dass es zu schützen gilt, weil es Sicherheit für uns selbst und unsere Familie verspricht. Angst ist daher eine evolutionär wichtige Emotion. Wir können sie auch nicht verschwinden lassen. Um durch Angst nicht in eine lähmende Situation zu geraten, müssen wir die Perspektive verändern und Angst als etwas verstehen, aus dem wir lernen können.

Die Angst als solche zu erkennen, ist der wichtigste erste Schritt. In den meisten Fällen äußert sie sich im Anlagebereich im Aufschieben von Investitionsentscheidungen. Das sind entweder Anleger, welche die grundsätzliche Investitionsentscheidung vor sich herschieben oder Anleger, die zwar grundsätzlich investieren möchten, aber mit sich hadern, wann der richtige Zeitpunkt sei.

Um die Angst zu erkennen, kann es hilfreich sein, zu hinterfragen, was genau die Angst ist. Das allein kann bereits einige Schritte weiterbringen, um Angst zu reduzieren. Die Antworten auf die Fragen führen sehr wahrscheinlich auf Dinge, die sich lösen lassen. Denn, sinnvolles und überlegtes Investieren in Aktien hat seit jeher auf lange Sicht Wohlstand geschaffen und nicht umgekehrt. Eine rationale Begründung vor Aktien Angst zu haben, gibt es also nicht. Herunterbrechen und Hinterfragen können dabei helfen, sich diesen Punkt vor Augen zu führen.

Um auf diesen Weg zu gelangen, ist es hilfreich, nach dem Warum zu fragen. Warum habe ich Angst vor Aktien? Sind schlechte Erfahrungen in der Vergangenheit der Grund oder fehlende Kenntnisse? Vielen wird beim Fragen nach dem Warum z.B. klar, dass die Angst aus einem anderen Grund besteht, als bisher gedacht.

Viele Menschen haben z.B. Angst davor, große Teile ihres Vermögens zu verlieren. Sie denken also istbezogen und denken weniger darüber nach, wie ihre Vermögensumstände in einigen Jahren und Jahrzehnten aussehen werden. Die Angst, die bei diesen Menschen eigentlich relevant ist, ist nicht die nach dem Verlust des bisher aufgebauten Vermögens, sondern die Angst um die finanzielle Situation in der Zukunft. Das macht einen riesigen Unterschied in der Frage aus, wie man Geldanlage angeht.

Angst motiviert

Wenn Ihnen klar geworden ist, woher die Angst genau kommt, dann ist es im zweiten Schritt wichtig zu verstehen, dass die Gefühle, die aus der Angst heraus entstehen, nicht negativ, sondern anregend sind. Angst lässt uns auf Hochtouren laufen. Wenn sich unsere Vorfahren vor einem Säbelzahniger in Sicherheit bringen mussten, begünstigte die Angst eine höhere Leistungsfähigkeit zur Flucht oder gar zum Kampf.

Auch heute ist das nicht anders. Wenn wir Angst haben, steigt unser Blutdruck, der Puls geht schneller und eine ganze Reihe anderer Reaktionen geschehen, um die Situation voll fokussiert zu lösen. Das bestätigt auch die Wissenschaft. Gemäß dem Yerkes-Dodson-Gesetz sind eigentlich negative Emotionen wie Aufregung, Anspannung oder Angst bis zu einem gewissen Grad leistungsfördernd.

Ein Angestellter, der in wenigen Tagen eine Präsentation vor der Geschäftsleitung zu halten hat, bisher aber noch nicht dazu gekommen ist, etwas vorzubereiten, wird in der verbleibenden Zeit eine gesteigerte Leistungsfähigkeit verspüren. Die Angst davor eine schlechte Präsentation zu halten, wird ihm helfen fokussiert und motiviert zu bleiben. Auch bei Studenten, die kurz vor knapp beginnen zu lernen, ist das zu beobachten. Wir können die Angst zur Steigerung unserer Motivation nutzen, um das dahinterliegende Problem zu lösen. Wir können Angst in nützliche Bahnen kanalisieren.

Fazit

Angst vor Börse und Aktien hält viele Menschen davon ab, zu investieren. Daraus entstehen immense Nachteile beim Vermögensaufbau. Besonders in Deutschland ist das Thema sehr dringlich. Um dieser Falle in der Vermögensbildung zu entgehen, ist es wichtig, sich vor Augen zu führen, wovor man eigentlich Angst hat und warum das so ist. Dies wissend, lassen sich Schritte einleiten, die in die richtige Richtung führen. Angst wird in unserem Leben immer ein Begleiter sein, da sie uns angeboren ist. Man kann aber lernen mit der Angst umzugehen und sie sogar positiv für sich nutzbar machen. Das wird helfen, auch im Bereich der Geldanlage das Richtige für unsere Zukunft zu tun.

Aktienfonds-Depot

Stand: 31.01.2020, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	18,93	46,70	151,9%
Allgeier SE	A2GS63	16.07.2015	20,56	32,40	61,0%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	101,02	154,80	53,2%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	134,21	151,00	12,5%
Berentzen AG	520160	27.09.2016	7,15	7,48	4,7%
Dr. Hönle AG	515710	02.10.2014	34,34	44,25	35,9%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	33,05	177,80	452,6%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	13,54	26,20	96,4%
innotec TSS AG	540510	10.10.2014	15,45	10,00	-26,3%
IVU AG	744850	09.10.2014	2,91	13,50	364,1%
Koenig & Bauer AG	719350	18.11.2016	49,09	24,36	-47,3%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	7,79	18,75	140,6%
LS Telecom AG	575440	09.10.2014	6,76	6,25	-7,3%
Mensch und Maschine Software SE	658080	03.01.2017	13,34	43,90	238,8%
Nynomic AG	A0MSN1	14.09.2016	14,28	21,40	49,8%
Renk AG	785000	18.11.2016	107,78	109,00	4,3%
Rosenbauer AG	892502	12.07.2018	48,52	41,80	-12,0%
Schloss Wachenheim AG	722900	05.12.2014	16,16	15,75	2,9%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	104,73	130,50	26,3%
SNP SE	720370	05.11.2019	40,82	52,60	28,9%
STO SE	727413	18.10.2017	113,80	107,00	-0,7%

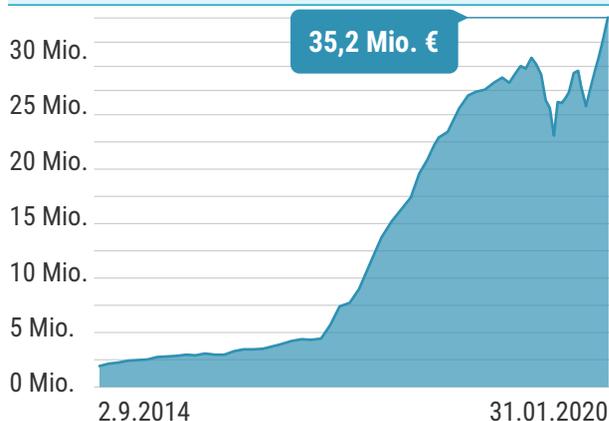
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach komplettem Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

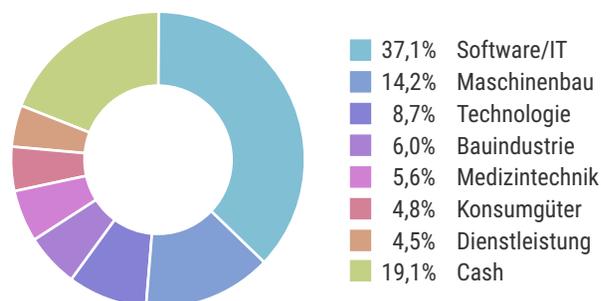


88% des Volumens für das Soft-Closing erreicht: Ab einem Volumen von 40 Mio. Euro wird der Alpha Star Aktienfonds für neue Investments geschlossen (ebase ausgeschlossen).

Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktienfonds¹



Stand: 31.01.2020, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

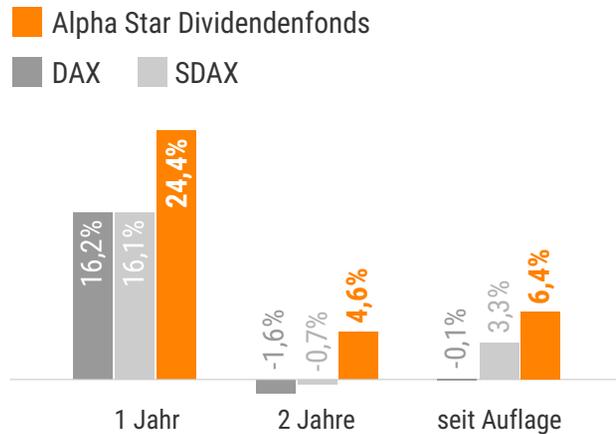
Alpha Star Dividenden

WKN
HAFX8L

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 31.01.2020¹



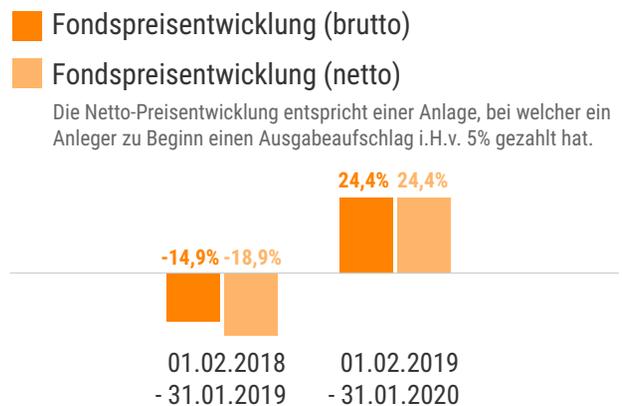
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Quartalsweise Dividendenausschüttungen

Januar 2020	0,92€ pro Anteil	1,0%
Oktober 2019	0,90€ pro Anteil	1,1%
Juli 2019	0,87€ pro Anteil	1,0%
April 2019	0,83€ pro Anteil	1,0%
Januar 2019	0,97€ pro Anteil	1,3%
Oktober 2018	0,97€ pro Anteil	1,1%
Juli 2018	0,97€ pro Anteil	1,1%
April 2018	0,97€ pro Anteil	1,0%

Historische Wertentwicklung bis 31.12.2019^{1,2}



Monatsrenditen¹

16 positive Monate 12 negative Monate



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%												4,0%
													6,4%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

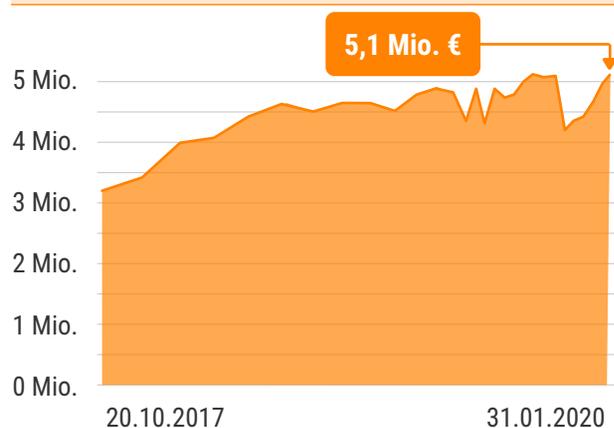
Stand: **31.01.2020**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	94,10	154,80	70,0%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	133,53	151,00	13,1%
Berentzen AG	520160	06.07.2018	6,72	7,48	11,3%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	9,55	10,50	17,2%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	79,26	177,80	128,4%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	7,17	15,20	113,8%
Eurokai GmbH & Co. KGaA	570653	23.10.2017	40,39	33,70	-10,2%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	16,05	26,20	64,9%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	10,49	9,05	-9,2%
Godewind Immobilien AG	A2G8XX	13.12.2019	4,26	5,32	24,9%
innotec TSS AG	540510	23.10.2017	14,78	10,00	-26,4%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	24,46	23,90	5,6%
Mensch und Maschine SE	658080	30.08.2019	29,41	43,90	49,2%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	21,00	21,80	15,4%
Rosenbauer AG	892502	20.05.2019	42,02	41,80	1,9%
SNP SE	720370	11.11.2019	42,59	52,60	23,5%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	110,31	107,00	1,1%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	23,14	30,35	37,8%
Villeroy & Boch AG	765723	23.10.2017	16,20	15,30	1,4%

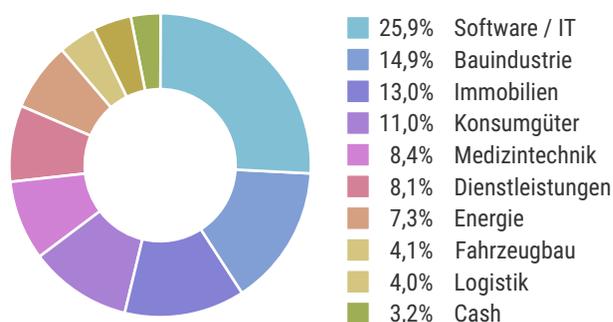
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Amadeus FiRe AG



Amadeus FiRe ist ein spezialisierter Personaldienstleister mit Fokus auf Fach- und Führungskräfte aus dem kaufmännischen Bereich sowie IT-Bereich. Neben dem Schwerpunkt Zeitarbeit und Personalvermittlung werden Fort- und Weiterbildungen in Spezialbereichen wie Steuern oder Rechnungswesen angeboten.

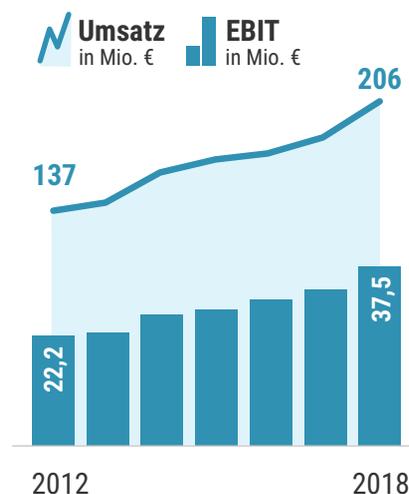
WKN	509310
ISIN	DE0005093108
Mitarbeiter	3.180
Börsenwert	800 Mio. €
Zentrale	Frankfurt/Main



Wachstum mit Erwachsenenbildung

Rund 90% der Umsatzerlöse erwirtschaftete Amadeus FiRe in den vergangenen Jahren mit der Zeitarbeit und Personalvermittlung. Etwas stärkeres Wachstum und leicht höhere Ergebnismargen wurden jedoch im Bereich Fort- und Weiterbildung erzielt. Daher ist es zu begrüßen, dass sich das Unterneh-

men im Bereich der Erwachsenenbildung weiterentwickelt und hier jüngst eine wertschöpfende Übernahme vollzogen hat, um die Aufstellung des Konzerns zu diversifizieren. Wertschöpfend war die Übernahme deshalb, weil das Zielunternehmen mit 25% höhere Ergebnismargen erzielt als der Amadeus-Konzern bislang.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode
Herausgabe im Februar 2020

Alpha Star Management GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds			
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
0% über www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase		Managementvergütung	0,8% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.		

Die Alpha Star-Fonds

Alpha Star Aktienfonds	WKN: HAFX64
Ihr Aktienfonds zur Vermehrung Ihres Vermögens investiert in die Perlen des deutschen Mittelstands.	
Name	Alpha Star Aktien
WKN	HAFX64
Art	Aktienfonds
Start	2.9.2014

Alpha Star Dividendenfonds	WKN: HAFX8L
Ihr Fonds für passives Einkommen schüttet 4x im Jahr jeweils ca. 1% der erzielten Dividenden aus.	
Name	Alpha Star Dividenden
WKN	HAFX8L
Art	Aktienfonds
Start	20.10.2017

1% KOSTENSENKUNG 100% AUTOMATISCH BEI JEDER BANK BIS 31.8.2020



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Kleine Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und weisen höhere Potenziale auf als große Konzerne.



Mittelständische Unternehmen fokussieren sich auf die **Marktführung** in kleinen aber wachstumsstarken Bereichen eines Marktes.



Das Fondsmanagement setzt ausschließlich auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Alexander Horváth
Analyst

Felix Gode, CFA
Fonds-Advisor &
Geschäftsführer

Alpha Star
Capital GmbH



Andreas Rüping
Geschäftsführer

Gero Gode
Geschäftsführer

Alpha Star
Management
GmbH



Andreas Grünewald
Vorstand der FIVV AG &
Vorstandsmitglied
Verband unabhängiger
Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

Alexander Wiedemann, CFM
Prokurist der FIVV AG

Anlageausschuss



ebase Depot Flex

- ✓ 0% Ausgabeaufschlag
- ✓ 0€ Ordergebühren

Kaufen Sie die **Alpha Star-Fonds** und über 6.000 weitere Aktienfonds mit unserem **günstigen Alpha Star-Depot** bei ebase.

www.alpha-star-aktienfonds.de/ebase

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?

Gero Gode Geschäftsführer

Alpha Star Management GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
86150 Augsburg

gg@alpha-star-aktienfonds.de

0821-2070 954-0